

**S a t z u n g**  
**der Ortsgemeinde Landscheid**

**über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile**  
**(Klarstellungssatzung**

**– Bereich „Niederkailer Straße/Hauptstraße/Borweg/Tränkgasse“ –**  
**im Ortsteil Landscheid -**

**gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr.1 BauGB)**

**vom 14. April 2005**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.10.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat Landscheid am 14.04.2005 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Die rückwärtigen Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Bereich „Niederkailer Straße/Hauptstraße/Borweg/Tränkgasse“ im Ortsteil Landscheid werden gemäß der im beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2**

**Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ggfls. nach § 30 Abs. 1 oder Abs. 2 BauGB; beim einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB.

§ 3

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Landscheid, den 04. Juni 05

Ortsgemeinde Landscheid

  
Egon Birresborn  
Ortsbürgermeister

